

# HOMES

Das Magazin für Wohnen und Immobilien

Gastronom  
Thomas Krebs  
Stilmix  
mit Seesicht

Liebingsstücke  
Die Favoriten  
der Profis

Frühlingsfeeling  
So wohnen wir jetzt

## Frischer Wind

Kühnes Restyling für eine historische Villa in Basel

# In dieser Ausgabe



36

6 **Editorial/Impressum**

10 **Julia Bornefeld:** Lichtobjekte aus dem Atelier.

12 **Start-ups:** Neue Angebote für Fans von schönen Dingen.

14 **Costa Navarino:** Wir zeigen Traumobjekte unter der griechischen Sonne.

16 **Holz und Leder:** Inspirationen für Freunde von natürlichen Materialien.

18 **Villa in Basel:** Frischekick für eine alte Villa dank frechen Farben.

30 **Liebingsstücke:** Einrichtungsprofis zeigen ihre Favoriten von gestern und heute.

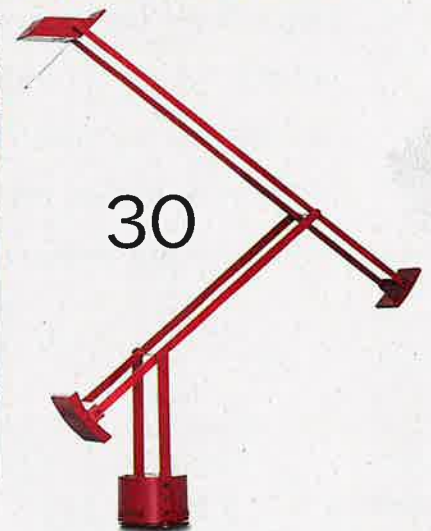
36 **Meine Besten:** Der Kurator Hans Ulrich Obrist verrät seine liebsten Orte und Dinge.

42 **So geht Sommer:** Wie wir uns in der warmen Jahreszeit wohnlich einrichten.

52 **Thomas Krebs:** Das fantasievolle Domizil des Gastronomen am Zürichsee.

60 **Immobarometer:** Der Markt aus Sicht der Profis.

106 **Highlights:** Unsere Tipps für einen Kurztrip.





Die Villen gibt es schlüsselfertig in drei verschiedenen Ausführungen, viele davon haben einen eigenen Pool.

In allen Bauten der Residences von Costa Navarino dominieren regionale Materialien wie Naturstein und Holz.



Die Sea Dunes Villas liegen direkt am Strand und bieten unverbaubare Sicht aufs Meer und in die Dünen.



## IMMOBILIENMARKT

# Ab zum Griechen

Verglichen mit Mallorca, der Costa Brava oder der Côte d'Azur, ist die Costa Navarino an der griechischen Südwestküste immer noch ein Geheimtipp für Immobilienkäufer.

VON ULI RUBNER

Erst vor 14 Jahren startete die touristische Entwicklung der neuen Feriendestination am südlichen Zipfel des Peloponnes mit dem Bau eines Golfplatzes und von zwei Hotels. Es war der griechische Reeder Vassilis Constantakopoulos, der hier in seiner Heimatregion mitten in der griechischen Finanzkrise mit seiner Temes Holding auf einem Areal von vier Landparzellen mit insgesamt 100 Hektar den Mut für ein grosses Tourismusprojekt bewies. Nach und nach wurde die Destination, die sich heute noch immer mehrheitlich im Besitz der Familie befindet, erweitert. Heute gehören fünf Hotels dazu, darunter ein «Mandarin Oriental» und ein «W»-Hotel, die beide in den letzten zwei Jahren eröffnet wurden, fünf Golfplätze, Tennisplätze, drei Spas und ein Thalassotherapiezentrum auf gigantischen 4000 Quadratmetern und mit der Navarino Agora der neue Place to be direkt am Meer mit Restaurants und diversen Shopping- und Unterhaltungsangeboten.

Seit 2015 entwickelt die Betreibergesellschaft neben den Hotels und der Freizeitinfrastruktur nach und nach unter dem Label Costa Navarino Residences auch Häuser und Wohnungen für den Verkauf. Das Glanzstück im Portfolio sind die Sea-Dunes-Villen. In diesen grosszügigen Häusern mit sechs bis sieben

Schlafzimmern blickt man vom Wohnzimmer oder vom eigenen Pool direkt in die Dünen und auf das offene Meer, das nur 30 Meter entfernt ist. Wer über fünf Millionen Euro ausgeben kann, wird hier fündig. Für kleinere Budgets gibt es Angebote etwas erhöht am Hang mit Blick aufs Meer oder auf einen der Golfplätze oder in die Olivenhaine von Messenien, die für das beste Olivenöl von Griechenland bekannt sind. Immobilienkäufer können die Services der Hotels in Anspruch nehmen, inklusive Vermietungsmöglichkeit, und erhalten vergünstigten Zugang zum gesamten Angebot des Resorts.

Ein Unternehmensberater, der sich hier vor einigen Jahren ein Zweitdomizil gekauft hat, zeigt sich zufrieden mit seiner Entscheidung: «Ich habe das Resort entdeckt, als ich vor rund zehn Jahren auf meiner Hochzeitsreise das erste Mal hier war, kurz nach der Eröffnung der ersten beiden Hotels.» Seither ist er mehrmals pro Jahr zurückgekehrt. Darum wusste er genau, worauf er sich beim Kauf einliess.

In Costa Navarino findet er für sich und seine fünfköpfige sportliche Familie alles, was es braucht: Sie gehen schwimmen, nutzen die Basketballhalle, den

Fussballplatz und das Tenniscenter, den Wasserpark und die Golfplätze. Ein wichtiges Kaufargument war für den studierten Ökonomen auch der Nachhaltigkeitsgedanke der Entwickler. Sie versprechen, dass man mit Rücksicht auf die Natur nur zehn Prozent der Fläche verbauen will und dass sich die Infrastruktur dank der Wahl lokaler Materialien, durchdachter Begrünungskonzepte und der Anlehnung an die historischen Bauweisen behutsam in die Landschaft einfügt: «Wir schätzen es, dass hier mit Bedacht gebaut wird, nicht zu dicht, nicht zu klobig, sondern mit grosser Sensibilität für die umgebende Landschaft.»

Mehr über die verfügbaren Objekte und alle weiteren Informationen erfahren Sie unter [www.costanavarino.com/navarinoresidences](http://www.costanavarino.com/navarinoresidences).

Die Käufer der Immobilien können sich aktiv an der Gestaltung ihres Traumhauses beteiligen und sich so betten, wie sie gerne liegen.

Das Briefing für die Architekturbüros umfasste neben dem Einsatz lokaler Materialien auch eine möglichst naturnahe Einbettung in die Landschaft von Messenien.



Auch im Inneren dominieren Holz und Naturstein in zeitgemäßem schlichtem Stil.



Für die Gestaltung der verschiedenen Quartiere von Costa Navarino wurden acht renommierte Architekturbüros engagiert.



11.06.2024